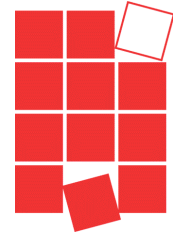


Volkshochschule Essen
Neue Ruhr Zeitung
präsentieren



Essen kontrovers

Bilanz und Ausblick vor der Kommunalwahl am 25. Mai:

Welche Mehrheit regiert die Stadt?

Die Ergebnisse der letzten Kommunalwahl 2009 hatten für Essen kuriose Folgen: Die SPD stellt neben dem Oberbürgermeister auch die größte Fraktion im Stadtrat – und saß dort viereinhalb Jahre lang immer wieder mal nur am Katzentisch. Politik machten derweil andere, nämlich das Viererbündnis aus CDU, Bündnisgrünen, FDP und Essener Bürger Bündnis. Wie sieht die Bilanz dieser „bunten Koalition“ am Ende der Ratsperiode aus? Reichte es da nur „zum kleinsten gemeinsamen Nenner“, wie Kritiker beklagen, oder gab es eine echte politische Gestaltungskraft mit einer dauerhaften Bündnisperspektive? Haben die unterschiedlichen Haltungen beim hitzig verlaufenden Bürgerentscheid zum Messeausbau nachhaltige Risse in der Viererkoalition hinterlassen? Und wohin steuert das Stadtparlament überhaupt nach der nächsten Kommunalwahl: mit noch mehr Gruppierungen zu noch mehr Unübersichtlichkeit?

Darüber diskutieren mit dem Publikum in der VHS-LernBar:

Frank Müller, jugend-/familienpolit. Sprecher der SPD-Ratsfraktion

Thomas Kufen, CDU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat

Hiltrud Schmutzler-Jäger, Fraktionsvorsitzende B'90/Die Grünen

Hans-Peter Schöneweiß, Fraktionsvorsitzender der FDP

Hans Peter Leymann-Kurtz, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Udo Bayer, Fraktionsvorsitzender Essener Bürger Bündnis

Ulrich Führmann, freier Journalist und Moderator

Donnerstag, 10. April, 19.00 Uhr
Volkshochschule/LernBar, Burgplatz 1